Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Schachdeckelheber-hydraulisch SDH-H

SDH-H-15-UK

Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1 EG-Konformitätserklärung ... 3

2 Sicherheit ... 4

2.1 Sicherheitshinweise ... 4

2.2 Sicherheitskennzeichnung ... 4

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger ... 4

2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen ... 4

2.5 Schutzausrüstung ... 5

2.6 Unfallschutz ... 5

2.7 Funktions- und Sichtprüfung ... 5

2.7.1 Allgemeines ... 5

3 Allgemeines ... 6

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz ... 6

3.2 Übersicht und Aufbau ... 7

3.3 Technische Daten ... 7

3.4 Zubehörteile ... 8

4 Bedienung ... 9

4.1 Anbauvarianten ... 9

4.2 Gerätebedienung ... 11

5 Wartung und Pflege ... 13

5.1 Wartung ... 13

5.2 Mechanik ... 13

5.3 Reparaturen ... 13

5.4 Prüfungspflicht ... 13

5.5 Hinweis zum Typenschild ... 14

5.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten ... 14

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung:	**Schachdeckelheber-hydraulisch SDH-H**
Typ:	SDH-H-15-UK
Bestell-Nr.:	5480.0006
Hersteller:	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 71729 Erdmannhausen, Germany info@probst-handling.de www.probst-handling.de

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

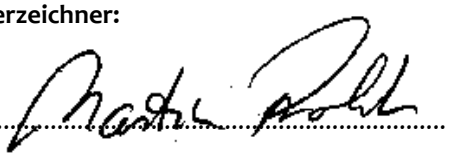
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 24.04.2017.....



(M. Probst, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!
Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.

Gefährliche Situation!
Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

Verbot!
Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	30mm 50 mm

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen

- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.
- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.6 Unfallschutz

- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!

- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.

- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten!
  Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.7 Funktions- und Sichtprüfung

2.7.1 Allgemeines

- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.

- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät Schachtdeckelheber-hydraulisch (SDH-H) dient ausschließlich zum Heben und Verfahren von allen gängigen Schacht- und Kanaldeckeln.

Die Losreißkraft von Schacht- und Kanaldeckeln reicht bis maximal 1500 kg.

Diverse Hakenschlüssel und Traversen gibt es als Zubehörteile.

Die Losreißkraft von 1.500 kg des Gerätes (SDH-H) darf nicht überschritten werden!

- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten**!
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

<u>ACHTUNG:</u> Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.

NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten**!!

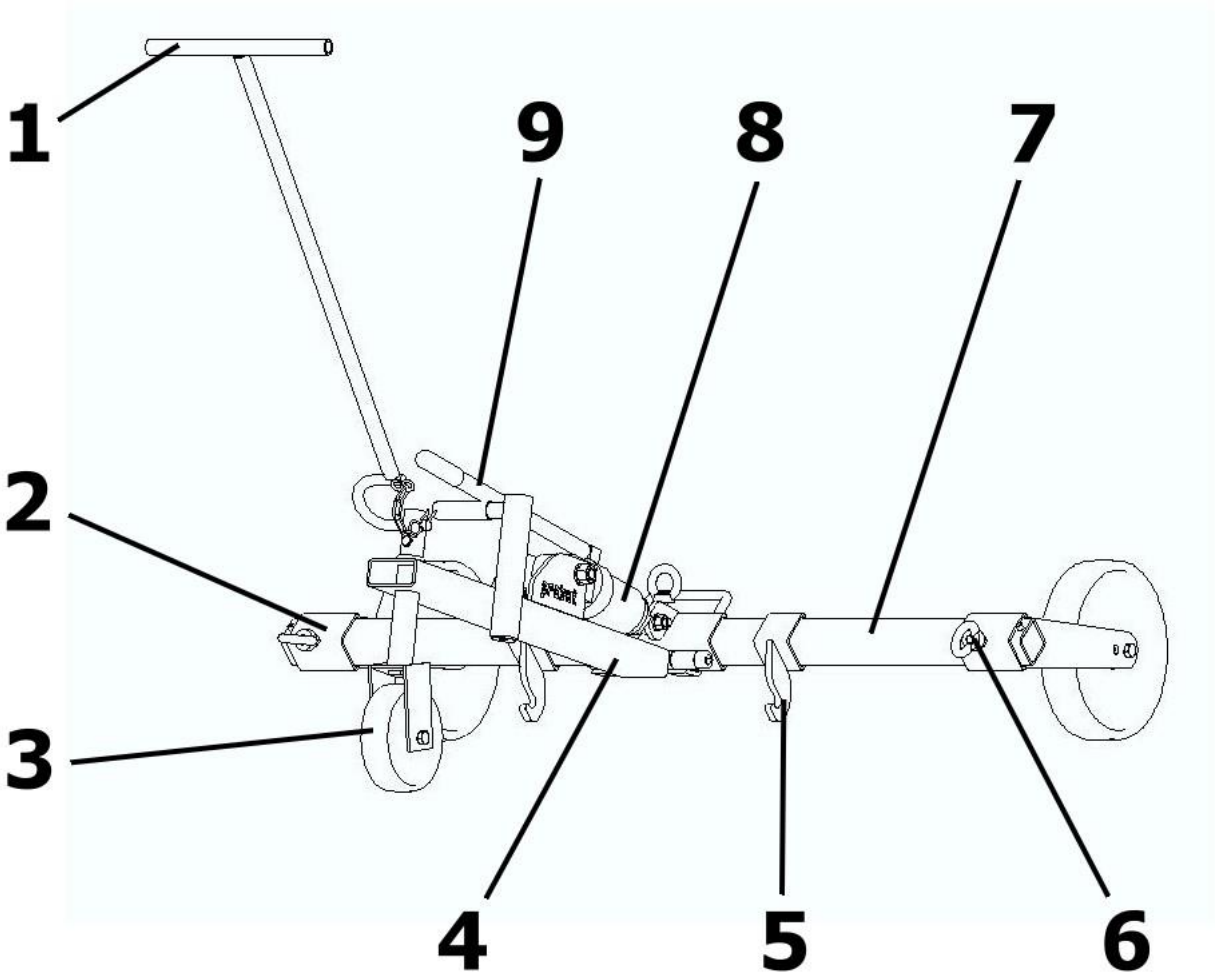
Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind <u>strengstens</u> untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

3.2 Übersicht und Aufbau

SDH-H



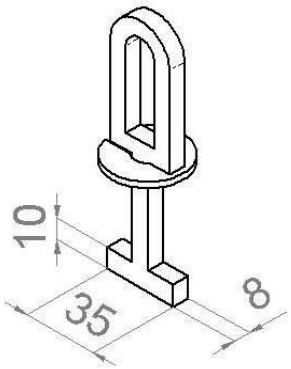
1	Handgriff	6	Ringschraube
2	Halter für Stützrad	7	Querträger
3	Stützrad	8	Hydraulik Handpumpe
4	Hauptträger	9	Hubstange an Hydraulik-Handpumpe
5	Haken für Schachdeckel		

3.3 Technische Daten

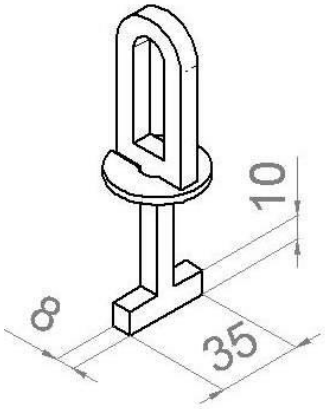
Typ	Max. Radabstand	Hakenabstand min./max.	Hubhöhe	Losreißkraft	Eigengewicht
SDH-H-15-UK	1.050 mm	260/950 mm	310 mm	1.500 kg	55 kg

3.4 Zubehörteile

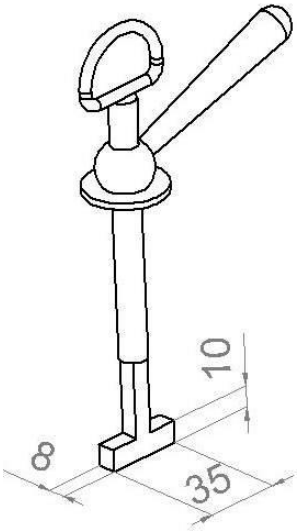
Schlüssel A



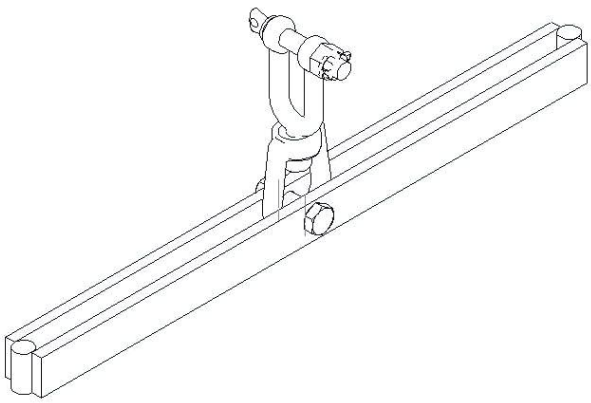
Schlüssel B



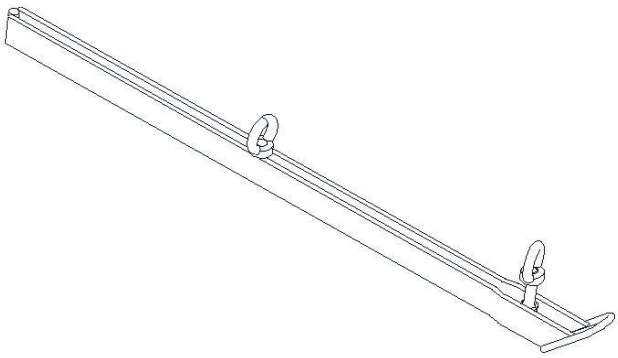
Schlüssel C



Traverse „klein“



Traverse „groß“



Typ	Bezeichnung	Bestell-Nr.
Schlüssel und Traversen	Schlüssel A	44800019
	Schlüssel B	44800020
	Schlüssel C	44800017
	Traverse „klein“	44800008
	Traverse „groß“	44800018
Schlüssel- u. Traversensatz UK	2x Haken A, 2 Haken B, 2x Haken C, 1x Traverse „klein“, 2xTraversen „groß“	54800004
Werkzeug- und zubehörkiste WZK	Kistenmaß: 1.200 x 550 x 630 mm zum optimalen Verstauen und Transportieren des SDH-H mit allem Zubehör.	42200107

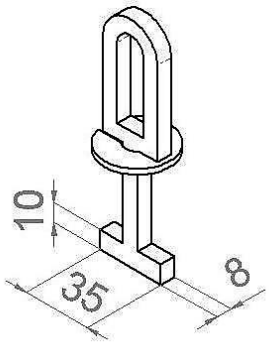
4 Bedienung

4.1 Anbauvarianten

Je nach Form, Art und Ausführung der Schacht- und Kanaldeckel müssen die passenden Haken (A oder B), bzw. die Varianten (I oder II) verwendet werden.

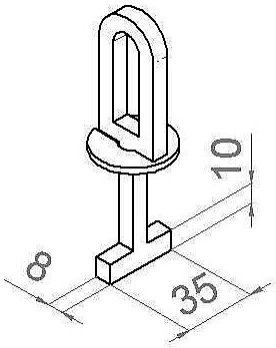
HAKEN A

Haken A (2x44800019)



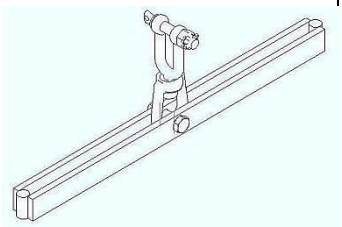
HAKEN B

Haken B (2x44800020)



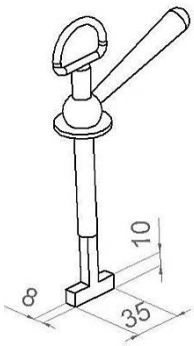
VARIANTE I

Traverse „klein“ (44800008)

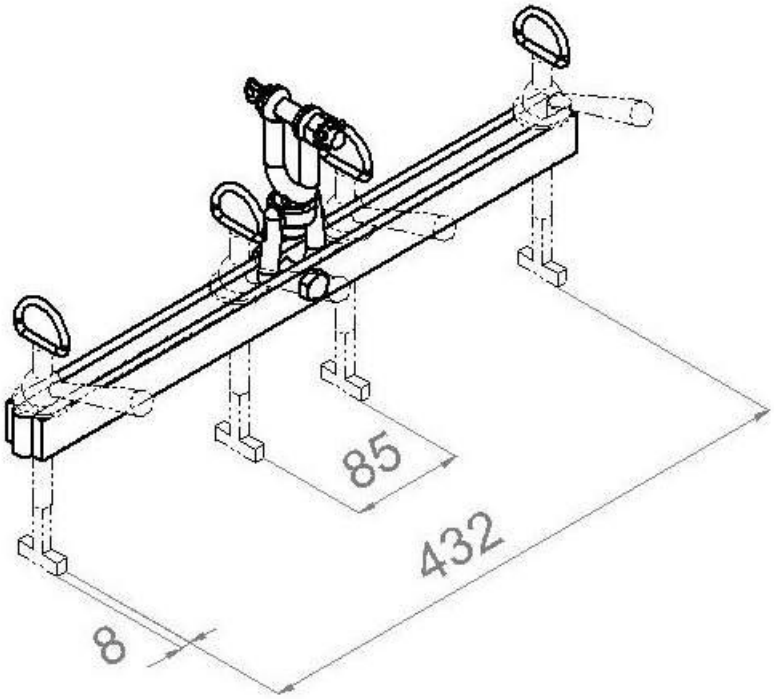


\+ ➔

Haken C (4x44800017)

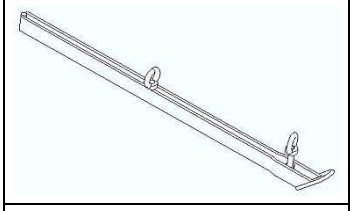


Traverse „klein“ (44800008) + Haken C (44800017)



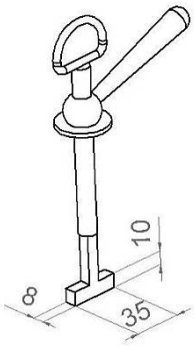
VARIANTE II

Traverse „groß“ (2x44800018)

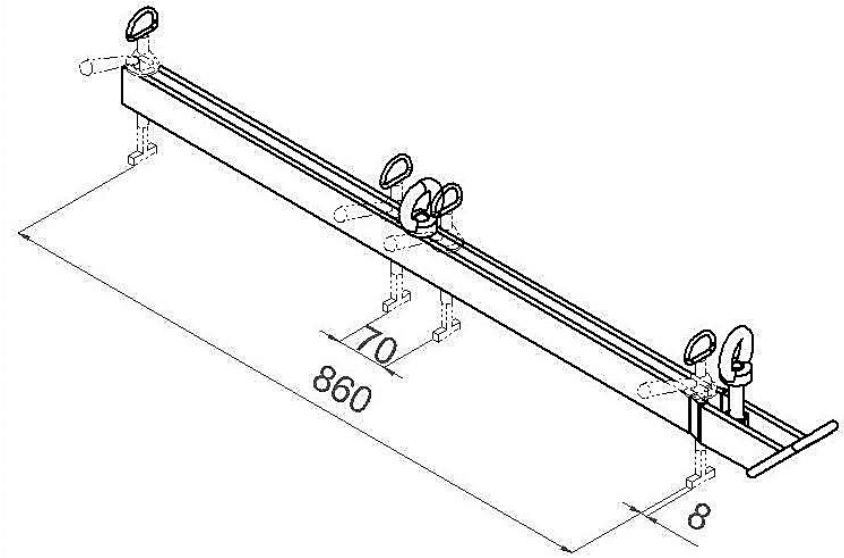


\+ ➔

Haken C (4x44800017)

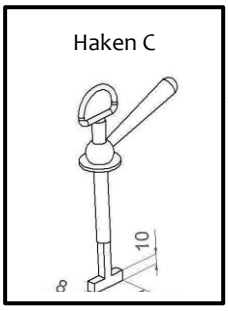


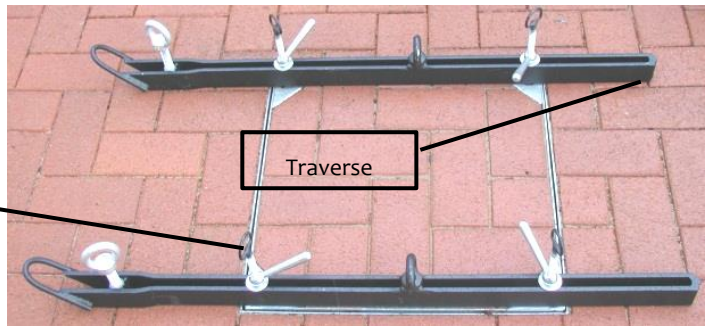
Traverse „groß“ (44800017) + Haken C (44800017)



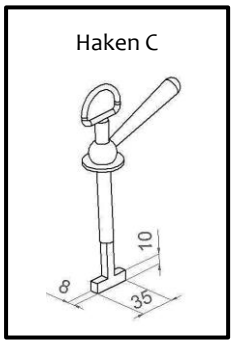
4.2 Gerätebedienung

- Traversen bzw. Haken passend zum Schacht-/ Kanaldeckel vorbereiten, welcher angehoben werden soll.



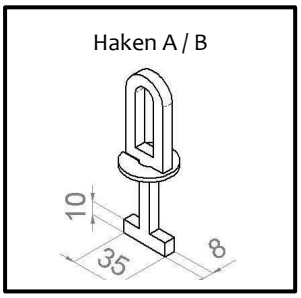


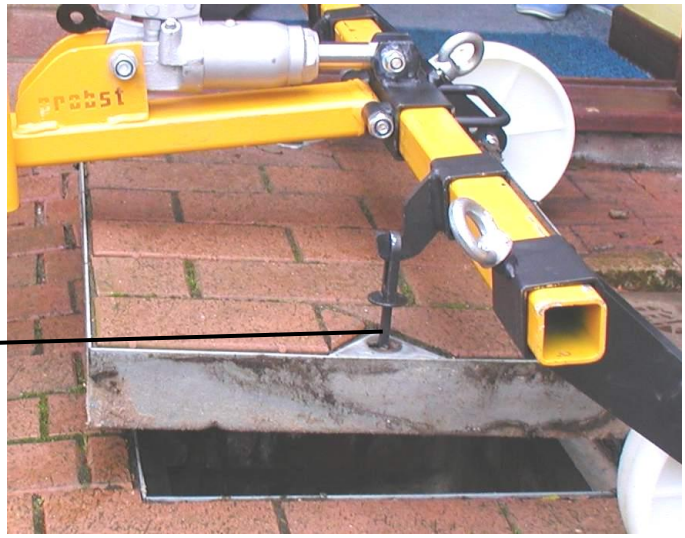
- Mit dem Gerät (SDH-H) über den Schacht-/ Kanaldeckel fahren und die Haken (A oder B) in die Haken am Gerät (SDH-H) einhängen.

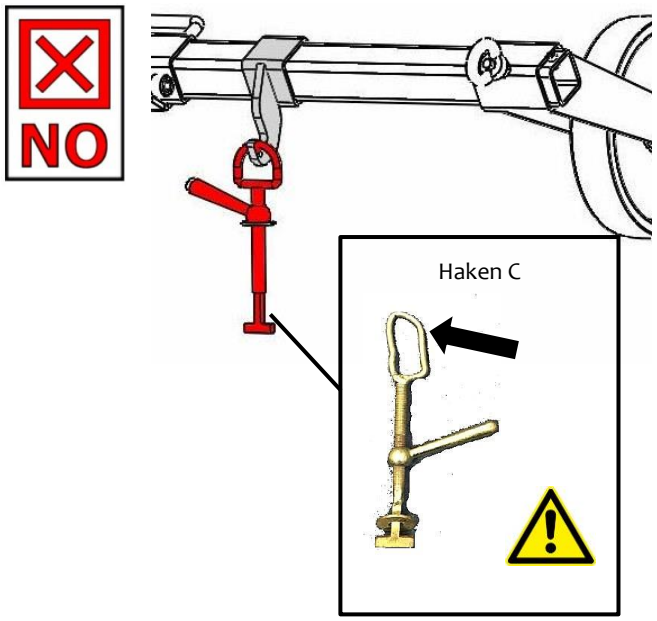


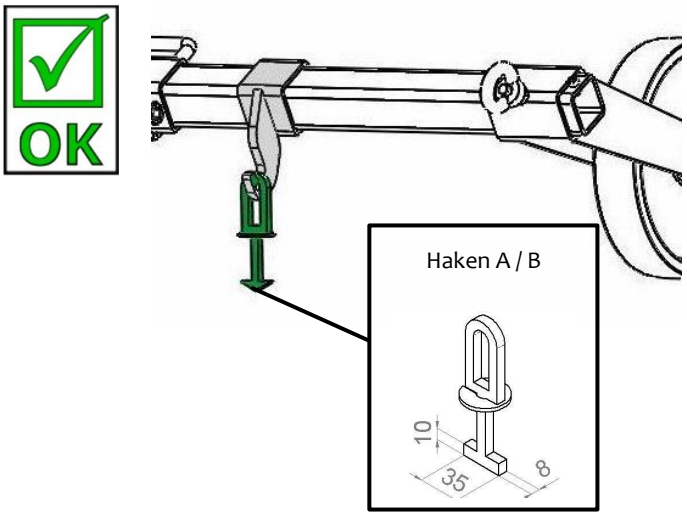
- Gerät über die Hubstange an der Hydraulik-Handpumpe hoch pumpen.

ACHTUNG: Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes (SDH-H) bringen!









- Gerät (SDH-H) kann nun mit dem angehobenen Schacht-/ Kanaldecke **vorsichtig** zum Bestimmungsort gefahren werden.
- Um den Schacht-/ Kanaldeckel wieder abzulassen, muss die Hubstange an der Hydraulik-Handpumpe von Hand leicht verdreht werden.

ACHTUNG: Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes (SDH-H) bringen!

5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung

Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

5.2 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	• Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	• Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). • Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. • Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. • Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. • Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. • Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr **(bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)**	• Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

5.3 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

5.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.

Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

5.5 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

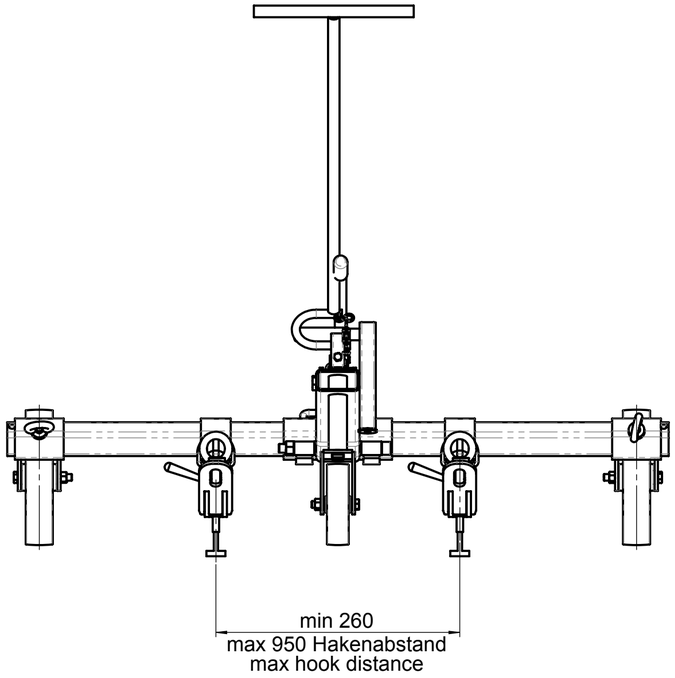
Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist.
Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

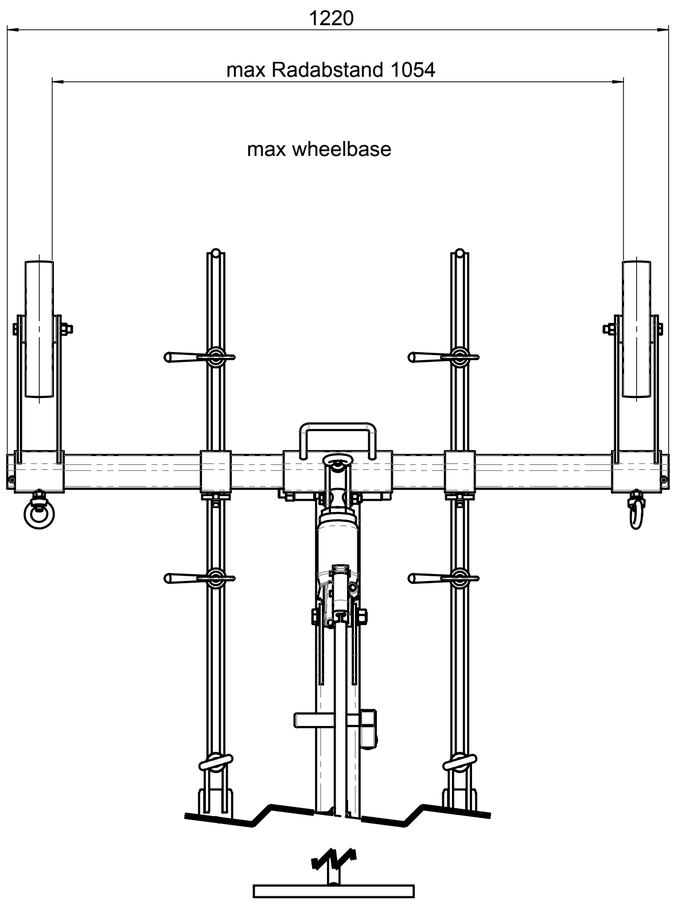
Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

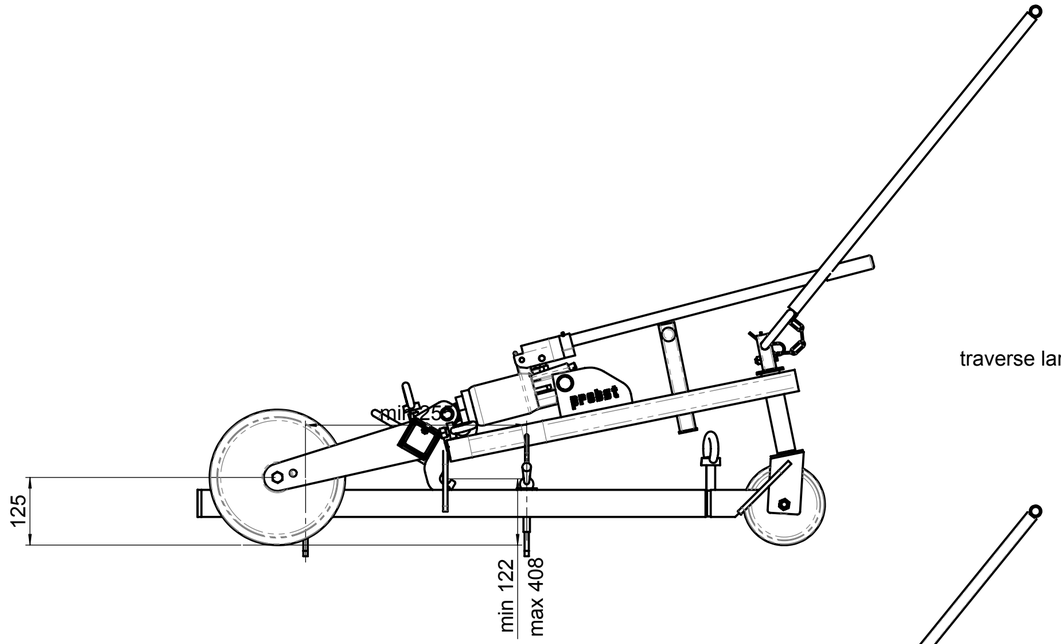
Beispiel:

5.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten

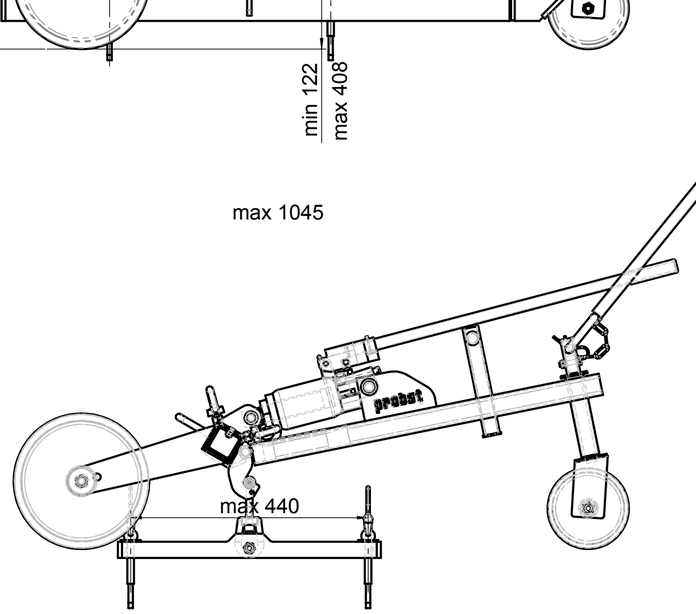
Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!





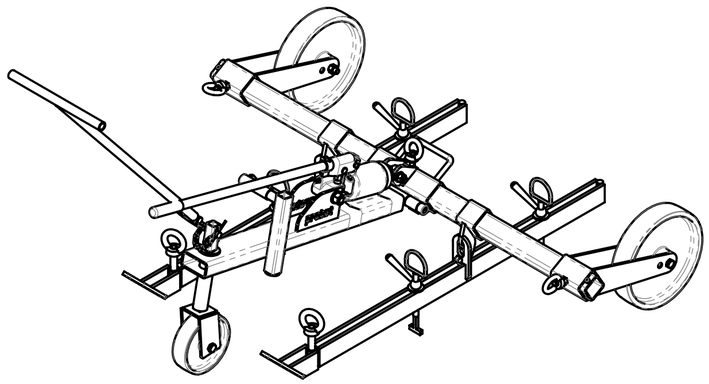


traverse large



traverse small

min 120



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:
1500 kg / 3306 lbs

Eigengewicht / Dead Weight:
56 kg / 123 lbs

Product Name:
Hydraulic Manhole Cover Lifter SDH-H-15-UK

probst handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

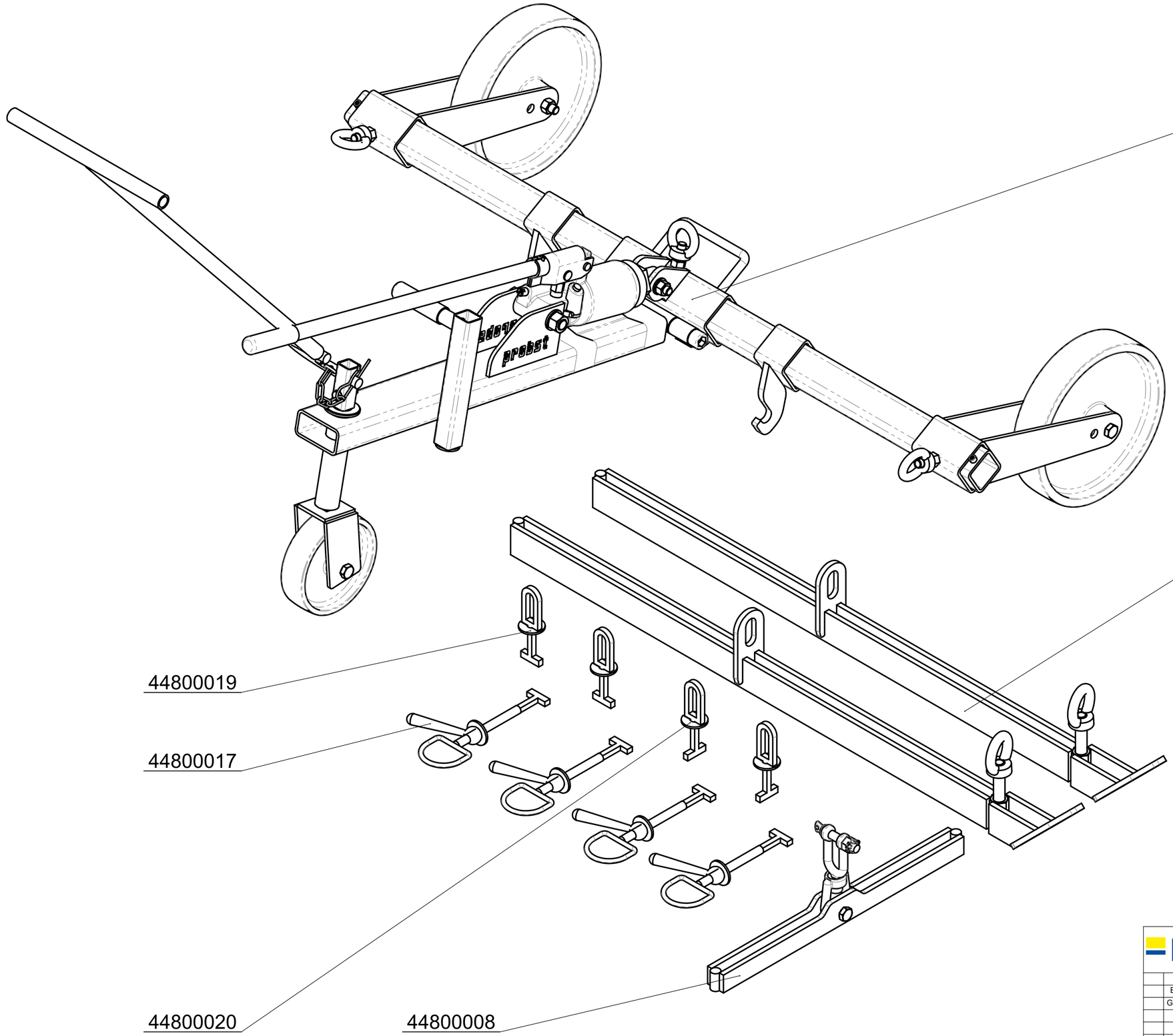
		Datum	Name
	Erst.	3.7.2015	R.Hoffmann
	Gepr.	3.7.2015	R.Hoffmann

Benennung
Schachtdeckelheber SDH-H-15-UK

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
D54800006

Blatt 1 von 1

Zust. | Urspr. | Ers. f. | Ers. d.



probst
the better solution

© all rights reserved conform to ISO 16016

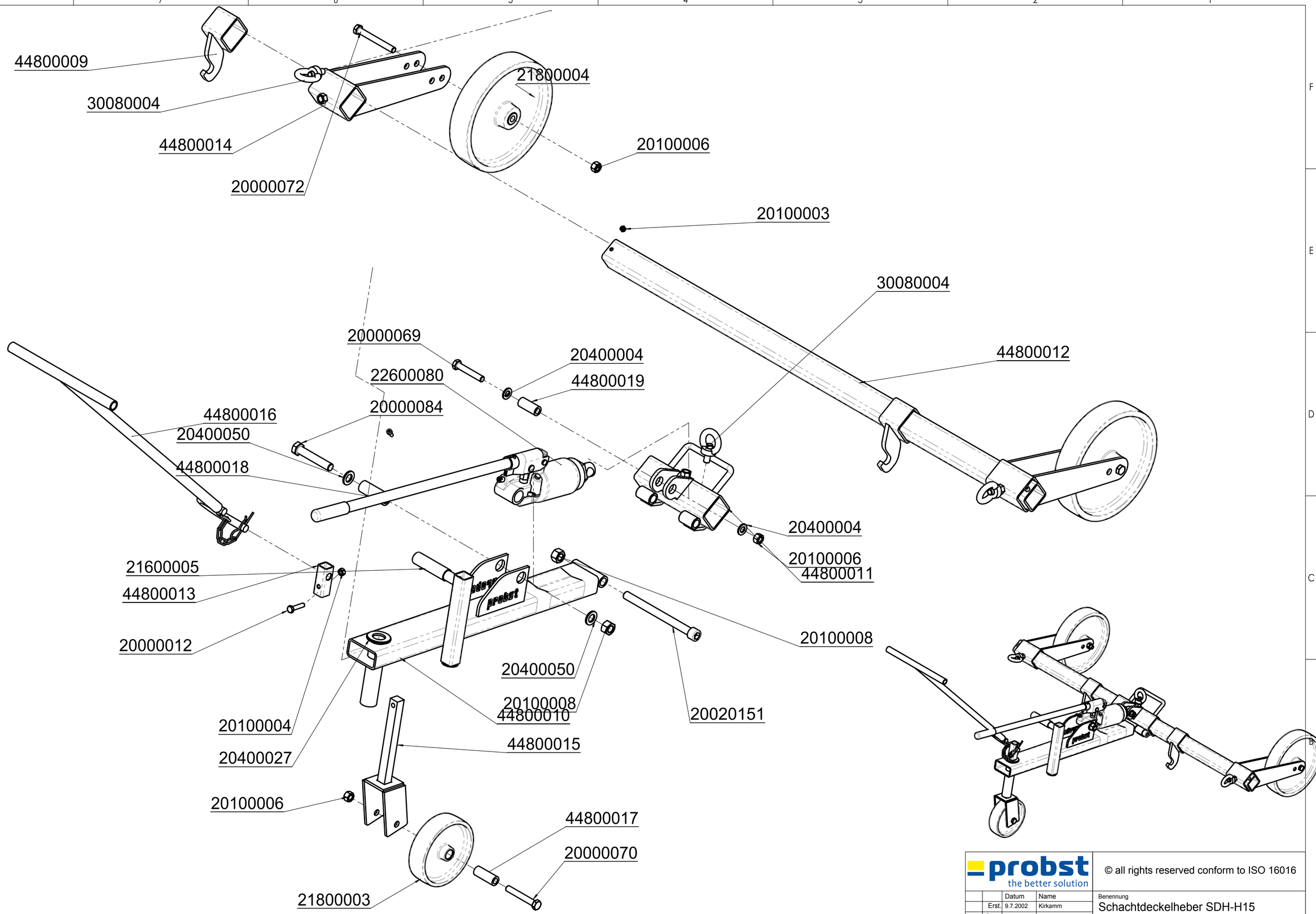
		Datum	Name
	Erst.	3.7.2015	R.Hoffmann
	Gepr.	3.7.2015	R.Hoffmann

Benennung
Schachtdeckelheber SDH-H-15-UK

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E54800006

Blatt 1 von 1

Zust. | Urspr. | Ers. f. | Ers. d.



probst
the better solution

© all rights reserved conform to ISO 16016

		Datum	Name
	Erst.	9.7.2002	Kirkamm
	Gepr.		
2			
1			
Zust.	Urspr.		

Benennung
Schachtdeckelheber SDH-H15

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E54800002

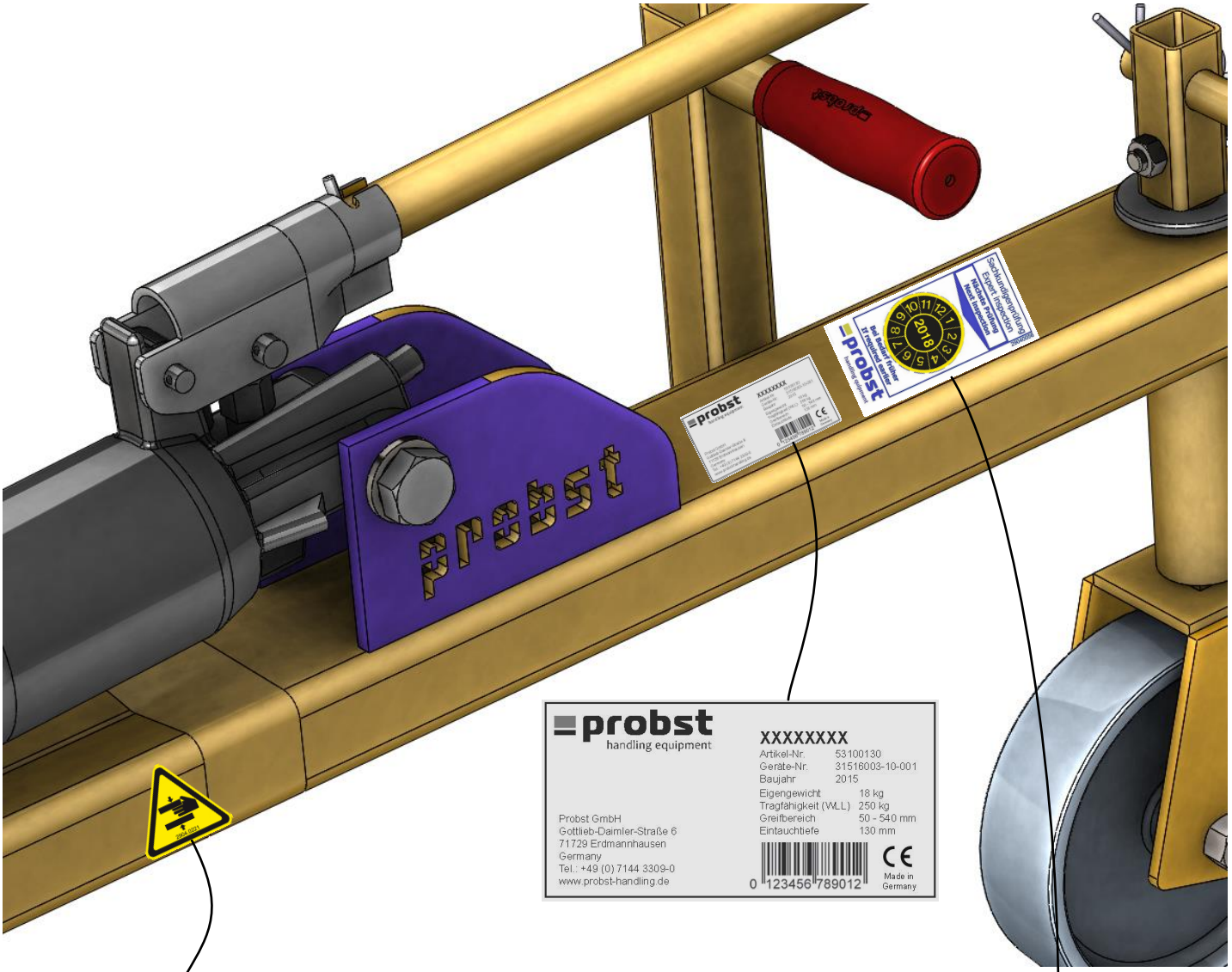
Blatt 1 von 1

Ers. f.

Ers. d.

A54800002+0006 SDH-H-15(-UK)

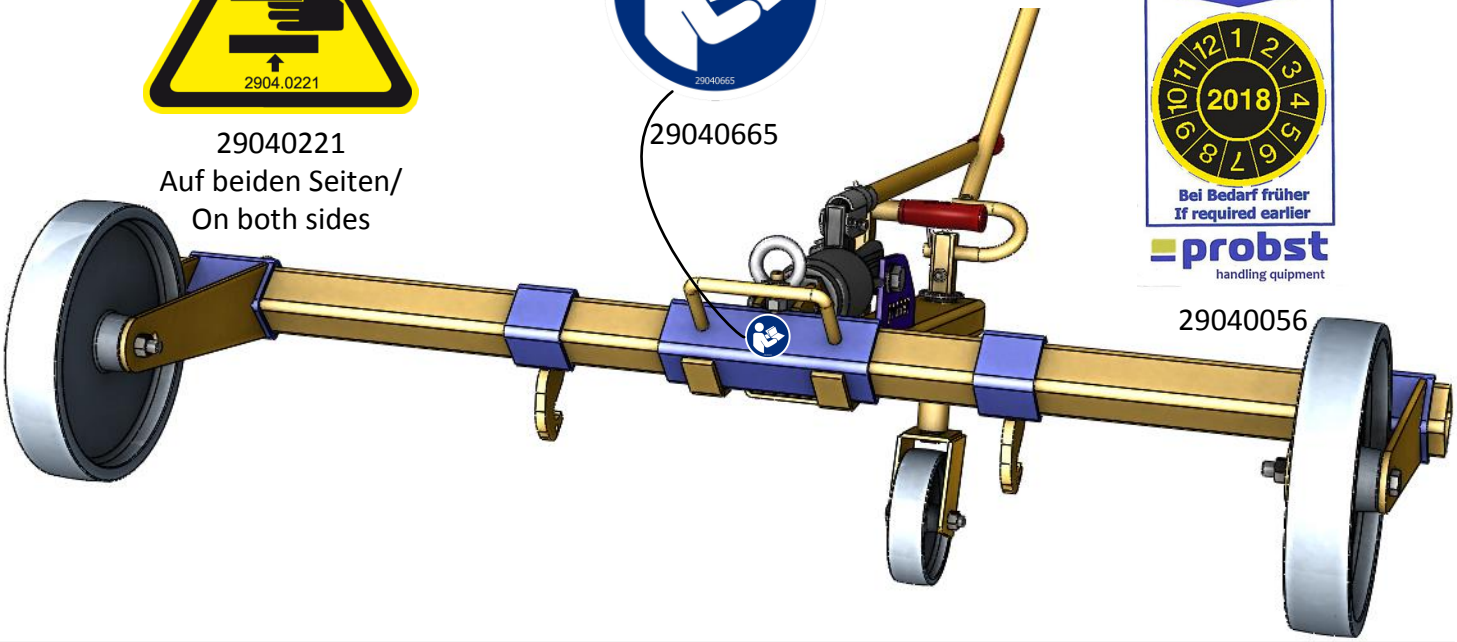
probst handling equipment



29040221
Auf beiden Seiten/
On both sides

29040665

29040056



Erstellt/Created:
11.04.2017 / Krasnikov, Igor

Zuletzt geändert/Last changed:
11.04.2017 / Krasnikov, Igor

Einige der Abbildungen sind möglicherweise optionales Zubehör des Gerätes/Some of pictures may be optional equipment of the device.

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Gerätetyp: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **Artikel-Nr.:** _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Geräte-Nr.: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **Baujahr:** _ _ _ _

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*

Probst GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 6, 71729 Erdmannhausen, Germany,
Tel. +49 7144-3309-0, Fax +49 7144-3309-50, info@probst-handling.de

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Gerätetyp: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **Artikel-Nr.:** _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Geräte-Nr.: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **Baujahr:** _ _ _ _

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*

Probst GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 6, 71729 Erdmannhausen, Germany,
Tel. +49 7144-3309-0, Fax +49 7144-3309-50, info@probst-handling.de

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Gerätetyp: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **Artikel-Nr.:** _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Geräte-Nr.: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ **Baujahr:** _ _ _ _

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*
		Stempel
		…… *Name* *Unterschrift*

Probst GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 6, 71729 Erdmannhausen, Germany,
Tel. +49 7144-3309-0, Fax +49 7144-3309-50, info@probst-handling.de